

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 122 (1995-1996)
Heft: 11

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Harald Schmidt in seiner Talk-Show (SAT 1) zum Thema Jubiläum: «Der biologische Anbau ist 25 Jahre alt. Das löst Begeisterung aus – die erste Generation ist gerade verhungert und die Hinterbliebenen erschlagen die Schnecken im Salat immer noch von Hand. Ungarn wird 1100 Jahre alt. Richtig unabhängig ist Ungarn aber erst seit 1989 – seit wir sie von den ehemaligen DDR-Urlaubern befreit haben!»

Und noch einmal Schmidt-Schnauze, diesmal zum Thema: **Leben Schwule besser?** «Ich sage ja, denn sie haben keine Frauen! In den USA ist es dafür ganz schlimm mit der Diskriminierung – da gibt es schwule Pärchen, die dürfen nicht auf die Strasse, wenn sie nicht zwei weisse Tiger dabei haben...»

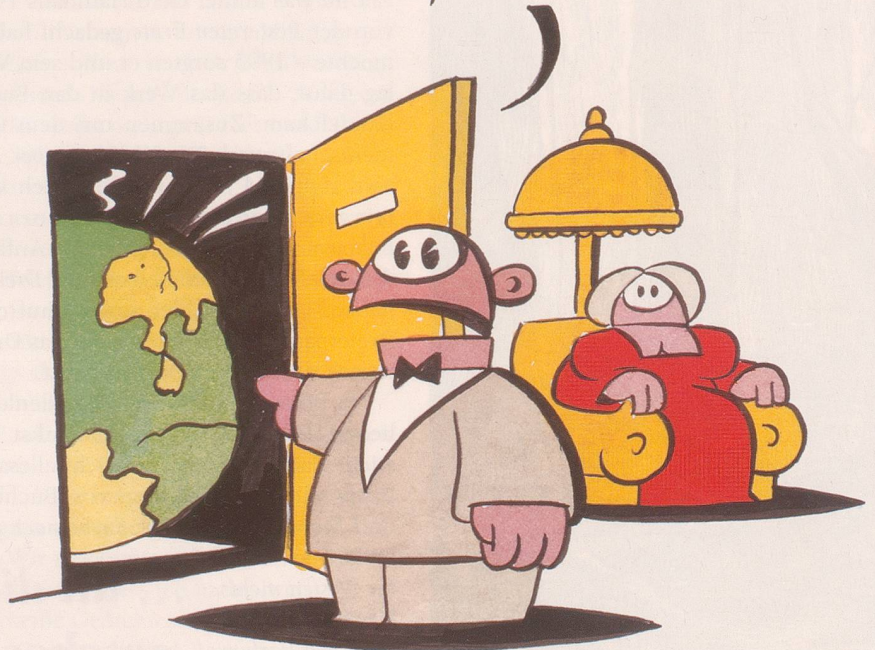
Dagegen ist Jay Leno auf NBC politisch fast schon wieder korrekt: «O.J. Simpson heiratet demnächst ein Cheerleader-Girl. Ein Tip: Sie sollte den Pfarrer bitten, den Satz *Bis das der Tod euch scheidet* wegzulassen. Und by the way: Popstar Madonna möchte von ihrem Fitnesstrainer noch mehr Kinder haben – *Wo ich doch schon mal auf dem Rücken liege...*»

Bundesrat Moritz Leuenberger in FACTS zu einer Interviewfrage über ein früheres Zitat aus seinem Mund: «Habe ich das gesagt? Könnte sein, aber sicher war es Verena Diener. Man verwechselt uns oft!»

Jean Ziegler in der Glückspost auf die Frage, was er als erstes unternehmen würde, wenn er Bundesrat wäre: «Die anderen sechs Bundesräte nach Hause schicken!»

Bundesrat Kaspar Villiger philosophiert völlig illusionslos über den Schweizer Charme im Blick zum Unterschied zwischen einem ausländischen und einem schweizerischen

DRAUßEN STEHT EINE KATASTROPHALE UMWELT. DAS MUß FÜR DICH SEIN, ERNA!



RUDI KLEIN

Hotel: «Im Ausland werden Sie am Morgen gefragt *Haben Sie gut geschlafen?* In der Schweiz fragt die Rezeptionistin *Haben Sie etwas aus der Minibar getrunken?»*

Die Schweizer Demokraten fordern, dass die Fussball-Nationalmannschaft vor Länderspielen begeistert (!) die Nationalhymne mitsingt. «Recht so», meint Kaspar von der Lüg in der Sonntags-Zeitung. «Das ist ja wirklich das mindeste, was man von Ausländern erwarten darf, die man derart reibungslos eingebürgert hat!»

Recherchen: Kai Schütte

IGOR



JAERMANNISCHAAD